



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Pia Fankhauser, SP: Mensch mobil - Fahrten für Behinderte und Betagte in den ÖV integrieren**

Autor/in: [Pia Fankhauser](#)

Mitunterzeichnet von: Bammatter, Brassel, Dedeoglu, Degen, Giger, Hänggi, Huggel, Joset, Koch, Küng, Locher, Maag, Meschberger, Rüegg, Schweizer Hannes, Würth und Zemp

Eingereicht am: 27. März 2014

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Zur Integration von Menschen mit Behinderung gehört auch die Gleichstellung in der wichtigen Frage der Mobilität. Seit Jahren werden die Fahrten für Menschen mit Behinderung und mobilitäts-eingeschränkte Betagte (Staatsvertrag mit Basel-Stadt) kontingentiert, separat subventioniert, in Baselland nicht der BUD unterstellt sondern der BKSD und damit nicht dem Öffentlichen Verkehr gleichgestellt. Der Regierungsrat kündigt an, das Postulat [2007/049](#) von Jürg Wiedemann Ende Jahr mit einer Kreditvorlage zur ÖV-Infrastruktur abzuschreiben.

Die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung kann aber nicht nur technisch gelöst werden, sondern muss mit Einbezug der Betroffenen und in einer Gesamtschau erreicht werden. Es wird immer Menschen geben, die den allgemeinen Öffentlichen Verkehr nicht nutzen können, zum Beispiel, weil sie die nächste Haltestelle schon gar nicht erreichen können.

Der Mobilitätsanspruch hat sich gesellschaftlich in den letzten Jahren verändert. Dies gilt natürlich auch für Menschen mit Behinderung und mobilitätseingeschränkte Betagte.

Der Regierungsrat wird hiermit aufgefordert, ein Konzept zum Thema "Integrative Mobilität" vorzulegen, das den Regeln der Partizipation folgt.